

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18270429</p>
--	---

## Beschreibung

Rechteckiger Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar mit Lorbeerkranz nach r. Im l. F. ein rechteckiger Gegenstempel mit einem Füllhorn und Buchstaben.

Rückseite: Priester führt einen Ochsen am Pflug nach r. (sulcus primigenius).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.28 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	45 v. Chr.
	wer	
	wo	Lampsakos
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Q. Lucretius

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer L. Pontius

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Marcus Turius

wo

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 252 Nr. 128 (dieses Stück).
- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 246 Nr. 1 (dieses Stück erwähnt).
- RPC I Nr. 2268,10 (dieses Stück, ca. 45 v. Chr.)..